

Jahresbericht 2018/2019 – Kindergarten Wawa Munakuy

Wawa Munakuy ist ein gemeinnütziger Kindergarten, der sich der Waldorfpädagogik verschrieben hat. Finanziell trägt sich der Kindergarten durch Spenden von Freunden und ausländischen Institutionen, welche bereit sind die Initiative zu unterstützen. Die meisten Kinder sprechen Quechua, eine indigene Sprache Perus. Innerhalb des Projektes beteiligen sich die Eltern freiwillig an der Pflege des Gartens und unterstützen so das Projekt.

Das Kindergartenjahr begann jeweils am 1. März und endete vor Weihnachten. Zwei Lehrerinnen, Janet Vargas und Nidia Usca, waren zuständig für die Betreuung von 15 bis 21 Kindern im Alter von zweieinhalb bis sechs Jahren. Diese beiden Erzieherinnen wurden in ihrer Arbeit von einem Musiklehrer unterstützt, Carlos Turpo, der jeden Donnerstagvormittag den Kindern Musikunterricht gab. Am Donnerstagnachmittag gab Carlos Instrumentenunterricht für Kinder des Musikprojektes, die im Alter von 6 bis 14 Jahren sind. Um die Sauberkeit und Hygiene des Kindergartens kümmerte sich täglich eine Haushaltskraft.

Die Anzahl der Kinder, die den Kindergarten besuchen, war wechselnd. Während der Kindergartenjahre wurden Kinder entweder als volle Kindergartenkinder oder als freie Kindergartenkinder, wenn sie das offiziell vorgeschriebene Mindestalter von drei Jahren noch nicht erreicht hatten, aufgenommen.

Folgende Aktivitäten wurden von den Eltern und den Lehrer*innen durchgeführt:

In den Ferienmonaten wurden die Grünflächen des Kindergartens ordentlich gepflegt.

Vor dem Schuljahresbeginn Ende Februar bereiteten die Lehrerinnen gemeinsam mit den Eltern die Klassenräume für das neue Schuljahr vor.

Am ersten März, begann jeweils das Schuljahr. Die Kindergartenkinder wurden mit einer leckeren Trinkschokolade herzlich willkommen geheißen. Das tägliche Angewöhnungsprogramm lief von 8 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags. Ab Mitte März wurde das tägliche Programm von 8 Uhr bis 13 Uhr ausgeweitet. So konnten sich die Kinder langsam an den Kindergarten gewöhnen. Zum Tagesprogramm gehören zahlreiche Spiele im Hof des Kindergartens.



Spielen im Hof

Mitte März fand jeweils das erste Elterntreffen statt. Es wurde gemeinsam gegessen und dabei entschieden, welche Schulmaterialien für das neue Jahr benötigt werden.

Im März 2018 hat der Kindergarten der Schulbehörde von Quispicanchi die erforderlichen, aktualisierten Schulunterlagen zukommen lassen.

Das wöchentliche Programm der Kinder umfasst die folgenden Aktivitäten: montags wird mit Bio-Weizen aus dem Projektgarten gebacken. Dienstags geht es in den Garten. Dort wird bewässert und das Feld gepflegt. Am Mittwoch wird mit Bienenwachs modelliert. Donnerstags wird gesungen und musiziert sowie mit Aquarellfarben gemalt. Am Freitag geht es raus in die Felder neben dem Garten zu einem Spaziergang.



Gemeinsames Mittagessen

Im Herbst 2019 besuchte eine Waldorflehrerin aus der Schweiz zusammen mit ihrer Schülergruppe aus Cusco den Kindergarten. Sie kommt jedes Jahr um diese Zeit, um Seminare über Waldorfpädagogik zu geben.